

AbiBac / Bilingualer Unterricht – Histoire & Sciences politiques –

Stand : Oktober 2020



Fachvorsitz: Frank August / **Unterrichtende des Fachbereichs:** Frau Kraft, Frau Wermke, Frau Wieschollek, Herr August, Herr Hillebrecht, Herr Naumann, Herr Zeisig

Schulinternes Curriculum: Klassen 8-10

□ Geschichtsunterricht in französischer Sprache, wie soll dies funktionieren?

Nachdem die Schüler*innen in den Klassen 5 -7 sprachlich intensiv vorbereitet werden, erfolgt der Geschichtsunterricht ab Klasse 8 dann auch in französischer Sprache. Zu Beginn noch zweisprachig (deutsch/französisch) geht die Stoffvermittlung nach und nach in einen Geschichtsunterricht auf Französisch über. Die vorgegebenen Themen, s. RPL und auch schulinternes Curriculum, werden immer aus einer deutsch-französischen Sicht erarbeitet, bearbeitet und ausgewertet. Ein stetiger Perspektivenwechsel wird für die Schüler*innen zu einem ganz normalen Vorgang, den sie im Laufe der Jahre immer mehr verinnerlichen.



Foto: F. August

Alle gängigen Unterrichtsformen sind Bestandteil des *Histoire*-Unterrichts, vor allem aber das entdeckende Lernen: Ob hausbacken traditionell oder mit Schokoladenguss aufgepeppt, das Croissant als Ausgangspunkt für eine intensive Auseinandersetzung mit Okzident und Orient - nur ein Beispiel von vielen.

Die analogen und digitalen Unterrichtsmaterialien sind original französischsprachig, sei es als Podcast (*RFI/ Radio France International, France Culture*) oder als TV- bzw. Filmausschnitte (*France24, TV5 Monde, Arte*). Die Stoffvermittlung erfolgt durch Auszüge aus französischen Jugendromanen, klassischer Literatur, *Chansons, Slam* oder *BD (Comic)/ BD-Reportagen*.

Von Anbeginn werden unsere Schüler*innen mit diesen zum Teil frankreichspezifischen Medien vertraut gemacht und erhalten somit eine Erweiterung ihrer Sprach-, Sach- und Fachkompetenz.

Auch bei unseren Austauschfahrten nach Lyon, Caen (Normandie) oder auf die Insel La Réunion, sowie den Französisch-Leistungskursfahrten ins frankophone Ausland (Paris, Lyon, Nizza, Marseille usw.) erfolgt eine geschichtsspezifische Vorbereitung mittels Projektarbeiten und Exkursionen vor Ort. Bei Exkursionen innerhalb Berlins oder nach Brandenburg wird immer der deutsch-französische Blick berücksichtigt, wie etwa bei den Themen Absolutismus (Friedrich der Große/ Voltaire in Potsdam), NS-Diktatur (französische Zwangsarbeiter*innen und Kriegsgefangene: Gedenkstätte Zwangsarbeit, Gedenkstätte Sachsenhausen) oder Kalter Krieg (französische Alliierte in Berlin: *Institut français, Centre Français, Centre Bagatelle*).

Im Rahmen des französischen Jugendfilmfestivals *Cinéfête* besuchen die Schüler*innen regelmäßig Filmvorführungen mit einem historischen Schwerpunkt. Das Medium Film, ein wichtiges Kulturgut Frankreichs, wird hier anders erlebt und verschafft Einblicke in die internationale Arbeit französischer und deutscher Regisseur*innen.



Foto: F. August



□ Während **das Fach Politik** in der Mittelstufe auf Deutsch unterrichtet wird, ist in der Oberstufe die Unterrichtssprache für **Sciences politiques** Französisch. Hier werden die Themen ‚Europa‘ sowie ‚Internationale Konflikte des 20./21. Jahrhunderts‘ mit französischsprachigen Materialien behandelt.

Der *Histoire*- und auch der *Sciences-Politiques*-Unterricht haben das Ziel, die Schüler*innen zu noch stärkerer Selbständigkeit, Toleranz, Neugierde auf Andersartiges und Verantwortungsbereitschaft für die Zukunft hinzuführen.

Foto: F. August



«L'homme n'est pas coupable : il n'a pas commencé l'histoire ; ni tout à fait innocent, puisqu'il la continue.»

Albert Camus